

# JOHANNES Letter

Pfarrbrief der  
katholischen Gemeinden  
Anna Katharina,  
St. Lamberti und  
St. Johannes der Täufer

Weihnachten 2024

heute nicht morgen



# In diesem JohannesLetter

Vorwort von Christiane Mussinghoff . . . . .	3
Geben und Teilen - foodsharing.de Coesfeld . . . . .	5
Coesfeld sucht den Weihnachtsbaum . . . . .	6
Neues aus dem Pastoralen Raum . . . . .	7
Christiane Mussinghoff: Und das bin ich, das mache ich... . . . . .	9
Fairtrade: Nachhaltigkeit und Fairness als Weihnachtsthemen? . . . . .	10
Heiligabend nicht allein oder zu zweit allein . . . . .	12
Möbelladen – eine bleibende soziale Notwendigkeit . . . . .	13
Heilfasten mit Pater Paul. . . . .	14
Annika Füllenkemper: „Caritas.Pastoral.Raum“ . . . . .	15
Friedensbote - Kunstinstallation in Jakobi . . . . .	16
Geben und Nehmen - Ausstellung in St Lamberti . . . . .	17
Firmung 2025 . . . . .	18
Trauer-Blutbuche - Mahnung gegen sexuelle Gewalt . . . . .	19
400 Jahre - 4 Letteraner Vereine und Verbände feiern Jubiläum . . . . .	20
125 Jahre Frauengemeinschaft in Lette im Wandel der Zeit. . . . .	21
100 Jahre Caritas-Kreis - jetzt mit neuer Leitung . . . . .	22
Landjugend geht mit neuem Vorstand ins Jubiläumsjahr . . . . .	24
Kolpingsfamilie Lette - seit 100 J. eine lebendige Gemeinschaft . . . . .	25
Krippenbau-Team ist wieder aktiv . . . . .	26
„Zwergengottesdienst“ - Angebote für Kleinkinder . . . . .	27
Krippenspiel - Weihnachtszauber und Gemeinschaft erleben . . . . .	28
Monatliche Gebetstreffen . . . . .	30
Segnungsgottesdienst für die Täuflinge des Jahres . . . . .	30
Leichter „Aufwind“ in Itirapina, Brasilien! . . . . .	31
Maria Elsbecker: Von Kirchenmäusen und Glockenterror und ..... . . . .	32
Unsere Bücherei in 2025: . . . . .	34
Radwallfahrt nach Kevelaer 2025 . . . . .	36
AidA: Auch 2025 aktiv in das Alter . . . . .	37
Familienzentren: Streit gewaltfrei schlichten mit „Hope“ . . . . .	38
BHD-Seniorenwohnanlage: Mittendrin, statt nur dabei . . . . .	40
LandFrauen: „Unser Programm ist lebendig und bunt.“ . . . . .	41
Lette - Plerguer: durch Partnerschaft zur Völkerverständigung. . . . .	42
Chorgemeinschaften: Großes Konzert in Planung . . . . .	43
Tannenbaumaktion am Samstag, 11. Januar 2025 . . . . .	44
Messdiener: Lagertours 2025 . . . . .	45
Sternsingeraktion 2025 . . . . .	46
Impressum . . . . .	47
Namen des Jahres 2024 . . . . .	48
Gottesdienste zur Weihnachtszeit . . . . .	50
Reisevergügen 2025 . . . . .	52
Gewinnspiel . . . . .	53
Gebet zur Nacht im Advent . . . . .	54
Ihre Meinung ist uns wichtig. . . . .	55



Christiane Mussinghoff:

# heute nicht morgen

## Liebe Menschen in Coesfeld und Lette!

Die drei Wörter da oben stehen in diesem Advent und darüber hinaus über dem kommenden Kirchenjahr im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette. Sie sind – das muss ich zugeben – nicht ganz einfach zuzuordnen und wirken ein bisschen verloren, so ganz ohne Zeichensetzung. Aber – und das finde ich richtig gut – sie machen mich neugierig: Was genau steckt dahinter?

Zunächst einmal der Gedanke, dass wir als Christen und Christinnen heute die Verantwortung für morgen übernehmen können.



**SANKT JOHANNES**  
DER TÄUFER • LETTE



Also: **Heute! Nicht morgen.** In unseren Pfarrgemeinden gibt es Menschen, die das schon lange tun: Viele Projekte, Gruppen, Initiativen und Kooperationen verschreiben sich dem Thema „Nachhaltigkeit“ auf ganz unterschiedliche und kreative Weise. Diesen Dingen wollen wir in den kommenden Monaten noch mehr Gewicht geben.

Der Advent und die Weihnachtszeit sind dafür ein Auftakt. In diesem Pfarrbrief finden Sie schon einige entsprechende Artikel: Der Eine-Welt-Laden ist natürlich dabei oder das Foodsharingprojekt in der Jakobikirche. Auch unser Titelbild zeigt, wie schön nachhaltige Weihnachtsbäume aussehen und uns einstimmen können auf ein Fest, das uns offenbart, dass mit wenig viel möglich ist; manchmal braucht es vielleicht nur einen Stall.

Und dann ist doch alles voll und viel? Gerade im Advent möchte ich Ruhe finden und stressen mich mit allem. Dann sehne ich mich danach, sagen zu können: **Heute nicht. Morgen** passt es besser oder später irgendwann. Eine Dimension, die das persönliche Zeitmanagement und eigene Prioritäten ins

Spiel bringt. Ich frage mich in diesen Wochen vor Weihnachten auch, was unbedingt sein muss, und da möchte ich Raum und Zeit haben, die Seele baumeln zu lassen und dem Geist ein bisschen Futter zu geben. Auch dazu finde ich was in diesem Pfarrbrief. Licht, Stille und Musik spielen in den spirituellen Angeboten eine besondere Rolle, durch sie können wir Kraft schöpfen.

Das Thema **HEUTE NICHT MORGEN** wird in den nächsten Monaten groß geschrieben bei uns im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette. Je nach Zeichensetzung ergeben sich neue Akzente und spannende Perspektiven. Wer Lust hat, daran mitzudenken und mitzuwirken, kann sich melden! Gerne stellen wir Ihr Projekt vor, oder denken gemeinsam eine Idee weiter:

Einfach bei mir unter  
m u s s i n g h o f f - c @ b i s t u m -  
m u e n s t e r . d e  
oder telefonisch unter



02541 - 740 809-24.  
Und nun von Herzen einen besinnlichen Advent und richtig schöne Weihnachten vom ganzen Seelsorgeteam und allen Gremien!

Christiane Mussinghoff



foodsharing.de  
coesfeld

# Geben und Teilen



Auch wenn es nun schon ein paar Wochen her ist....

Um's Geben und Teilen geht es am St. Martins-Tag ähnlich wie bei dem Fairteiler in der Jakobi-Kirche. Ich arbeite in einem der Kindergärten im Verbund der Lamberti-Gemeinde. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr in unserer Gruppe wieder ein Mini-Rollenspiel zur Geschichte um Martin von Tours nachgespielt. Es ist jedes Mal rührend, die Kinder während des Spiels zu erleben:

Unser Pferd wartet geduldig, bis Martin folgen kann, schließlich wird es von Martin auch am Rücken gestreichelt. Alle Kinder verfolgen gespannt, wie Martin mit dem Holzschwert den Mantel teilt. Da kann unser Kind gut den Zuspruch der Gruppe gebrauchen, es mit der Durchtrennung beherzt zu versuchen, gerade wenn es beim ersten Mal nicht klappt. In der anschließenden Diskussion und der Frage, warum es mit der Mantelteilung nicht so einfach ist, sind alle Kinder sich einig: Unser Martin hat es deutlich schwerer, weil

**Kathrin Hesker schaut öfter mal in der St. Jakobi-Kirche in den Kühlschrank. Es ist nicht immer viel drin, aber immer ein bisschen und immer wieder Neues.**

unser Schwert nicht aus Stahl ist, sondern weil es sich um ein simples Holzschwert handelt.

Was mag ich an der Szene besonders gerne, und was hat dies mit dem „Fairteiler“ in unserer Gemeinde zu tun? Es geht um das Teilen von Dingen und Zeit, und auf diese Weise drücken wir unser Mitgefühl aus. Ich finde, wir können uns an der Darstellung der Kinder ein Beispiel nehmen und ein bisschen so wie Martin sein. Schaut doch mal in der Jakobi-Kirche vorbei! Die Handhabung ist ausführlich in der Food-sharing-Ecke erklärt.

Darüber hinaus gibt es vielleicht ein überraschendes Gespräch mit einer zufälligen, freundlichen Begegnung.

Kathrin Hesker

# Coesfeld sucht den Weihnachtsbaum

## Nachhaltigkeit und Kreativität im Advent:

In der Adventszeit richtet sich unser Blick nicht nur auf die festliche Stimmung, sondern auch auf die Botschaft von Hoffnung, Frieden und Verantwortung für die Schöpfung. Ganz in diesem Sinne hatte ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertreter:innen von Stadtmarketing e.V., Alexianer IBP GmbH und Coesfeld for Future, einen besonderen Wettbewerb ins Leben gerufen. Dabei geht es um nichts Geringeres als den Weihnachtsbaum – ein Symbol des Lichts und der Freude, das traditionell in unseren Kirchen und Wohnungen, aber auch in der Coesfelder Innenstadt seinen Platz findet.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Nachhaltigkeit und Kreativität zu vereinen. Gesucht wurde ein selbst gestalteter Weihnachtsbaum, der nachhaltig, langlebig und gut zu



**Im Moment stehen diese und weitere alternative Weihnachtsbäume als kleine Ausstellung und als Anregung in der Schmiede (Pastoralreferent:innenbüro an der Bernhard-von-Galen-Str. 25). Die Ausstellung geht auf den Wettbewerb „Coesfeld sucht den Weihnachtsbaum“ zurück und wurde von Coesfeld for future, den Alexianern IBP GmbH und dem Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e.V. initiiert. Kommen Sie gerne vorbei!**

lagern ist. Er soll ab dem kommenden Jahr in zunächst kleinerer Stückzahl produziert werden und so einige der herkömmlichen Weihnachtstannen in der Innenstadt ersetzen.

Einige sehr beeindruckende Modelle wurden eingereicht und sind aktuell in der Schmiede, dem Büro der Pastoralreferent:innen der Gemeinde St. Lamberti an der Bernhard-von-Galen-Straße 25, ausgestellt. Eine Jury wird die Kunstwerke bewerten und das beste Konzept küren. Die Preisverleihung findet am 7. Dezember im Rahmen des Weihnachtsmarktes in der Pfauengasse statt.

Werfen Sie bei einem abendlichen Spaziergang durch das vorweihnachtliche Coesfeld einen Blick in die Schaufenster der Schmiede. Vielleicht finden Sie Anregungen für Ihr eigenes Wohnzimmer. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Vielfalt der Ideen zu bewundern und über den eigenen Umgang mit den Ressourcen der Erde nachzudenken. „Gott hat uns die Erde anvertraut, damit wir sie pflegen und bewahren“, erinnert uns diese Aktion an das Gebot der Bewahrung der Schöpfung. Unsere Welt ist ein Geschenk, das wir mit Respekt und Liebe behandeln sollten.

## Neues aus dem Pastoralen Raum

Seit es den Pastoralen Raum Coesfeld/Lette gibt, schreibe ich im Pfarrbrief immer über die Neuigkeiten. Ich weiß, dass es Menschen gibt, denen fällt auf, was sich ändert. Vielen bleibt der Pastorale Raum aber nach wie vor etwas Unbekanntes. Auch auf Bistumsebene sind viele Dinge noch nicht entschieden. Einiges aber schon.

Hier in aller Kürze eine Übersicht:

### **Koordinierungsteam gestartet:**

Ein zwölfköpfiges Koordinierungsteam trifft sich seit September regelmäßig, um an den Themen Kooperationen und Pastorale Hand-

lungsfelder zu arbeiten. Es geht darum, wie im Pastoralen Raum zusammengearbeitet wird, welche „Player“ es gibt, mit denen schon kooperiert wird, und welche Zusammenarbeit ausgebaut werden soll. Ebenso werden auch neue Handlungsfelder lokalisiert und dafür Entscheidungen getroffen sowie erste exemplarische Handlungsschritte vereinbart und begonnen. Ebenso wird im nächsten Jahr das Koordinierungsteam sich mit dem Thema Leitungsteam für den Pastoralen Raum auseinandersetzen.

### **Leitungsteams für den Pastoralen Raum:**

Bischof Felix hat in diesem Sommer entschieden, dass die Pastoralen Räume von Leitungsteams geleitet werden. Der Vorschlag sieht folgendermaßen aus. Das Team wird aus einem leitenden Pfarrer, einer Person aus der Berufsgruppe der Pastoralreferent:innen, zwei freiwillig Engagierten (Ehrenamtliche) und einer Verwaltungsleitung (sukzessiv bis 2030) bestehen. Hier werden sicherlich Ende nächsten Jahres für unseren Pastoralen Raum Entscheidungen getroffen. Eine Idee für diese Teams formuliert Bischof Felix so: „Es wird angegangen, was zu Recht immer wieder im Sinne einer Erneuerung der Kirche

gefordert wurde und wird: Wir teilen Verantwortung und Macht. Wir nehmen Begabungen und Charismen von Menschen wahr und ernst. Frauen erhalten in unserer Kirche mehr Führungs- und Leitungsverantwortung“. Den Bischofsbrief zu dieser Entscheidung finden Sie hinter dem QR-Code.



### **Seelsorgeteam:**

Das Seelsorgeteam des Pastoralen Raumes Coesfeld/Lette befindet sich auch in verschiedenen Prozessen, Arbeit und Aufgaben im neuen Raum zu überdenken, aufzuteilen und neu anzugehen. Hier gibt es bei manchen schon Zuständigkeiten bei Aufgaben im ganzen Pastoralen Raum, wie z. B. der Firmung und der Caritasarbeit. Anderes wird auf Ebene der Pfarrei verortet. Auch hier wird es im Blick auf die Zukunft weitere Veränderungen geben.

Matthias Bude



# Und das bin ich, das mache ich...

Zusammen mit Jörg Hagemann und Matthias Bude bin ich nun seit fast einem Jahr im Leitungsteam des Pastoralen Raums Coesfeld und Lette tätig. Wir sind mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen einerseits für diesen Raum an sich in der Pastoral unterwegs und andererseits in unterschiedlicher Zuordnung im Besonderen für die einzelnen Pfarrgemeinden zuständig.

Bei mir ist es also so, dass ich ansprechbar für Lette bin. Aus diesem Grund bin ich natürlich auch im Kirchenvorstand und im Pfarreirat mit dabei, ich leite das lokale Dienstgespräch mit den Küster:innen, Diakonen, mit dem Kantor und der Sekretärin vor Ort, und auf der Ebene des Pastoralen Raums bin ich für alle Küsterinnen und Küster zuständig.

Zusammen mit Walbert Nienhaus und einem tollen Leitungsteam hier in Lette verantworte ich die Erstkommunionvorbereitung in St. Johannes (und eben auch in St. Lamberti, ebenfalls mit klasse Frauen). Im St. Marien-Kindergarten feiere ich die Gottesdienste im Kindergartenjahr mal in der Einrichtung, mal in der Kirche, und natürlich predige ich hin und wieder, bin im Beerdigungsdienst und mag ganz besonders die Projektarbeit,



## Christiane Mussinghoff

wie bei unserem neuen Jahresthema, das ich in diesem Pfarrbrief schon vorgestellt habe.

Privat lebe ich mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Osterwick. Ich schreibe gerne Texte und Gedichte, male und liebe DIY (do it yourself). Ich trinke gerne Kaffee, ganz besonders mit meinem Mann, treffe mich mit Freunden und Freundinnen und würde gerne töpfern können. Vielleicht mache ich mal einen Kurs im nächsten Jahr, da hätte ich Spaß dran.

In den letzten Monaten ist es immer wieder vorgekommen, dass Menschen hier in Lette das Gespräch mit mir gesucht haben, um ihre Vorstellungen und Wünsche oder Bedenken zu teilen. Ich freue mich über den guten Kontakt und die positiven Rückmeldungen, aber auch über ehrliche und konstruktive Kritik: Melden Sie sich gerne!



# FAIR GEHANDELT



## Nachhaltigkeit und Fairness als Weihnachtsthemen?

Als Christen feiern wir auch in diesem Jahr wieder die Geburt des Gottessohnes; wir glauben an den Friedensbringer, der bis heute in unser Leben hineinwirkt, und lassen uns vom weihnachtlichen Geschehen ansprechen. Wir wissen als Menschen, dass nur unser Miteinander helfen kann. Nachhaltigkeit und Fairness sind ein wichtiger Beitrag dazu. Die Vereinten Nationen (UN) haben vor 5 Jahren 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) formuliert, die eine Leitlinie bilden für eine Zukunft ohne Armut und Hunger, in der alle Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung haben und die Umwelt sowie

das Klima geschützt werden. Ein großes Ideal angesichts der Realität! Der faire Handel hat jedoch Schnittmengen mit diesen Nachhaltigkeitszielen, und das möchten wir an drei Beispielen erläutern: (Weitere Beispiele und Quelle: [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de))

### 1. Kein Hunger

Fairtrade setzt sich ein:



- für starke Organisationsstrukturen, die den Kleinbauernkooperativen den Zugang zu Märkten erleichtern,
- für stabile Mindestpreise und eine geringere Abhängigkeit von spekulationsbedingten

- Preisschwankungen für die Umsetzung nachhaltiger sowie an den Klimawandel angepasster Anbaumethoden.

## 2. Gesundheit und Wohlergehen

Fairtrade setzt sich ein für:

- die Verpflichtung, den Pestizideinsatz auf ein Mindestmaß zu reduzieren, Biodiversitätsschutz, Wasserschutz, Verbot von gentechnisch manipuliertem Saatgut, Förderung von Bio-Anbau,
- vertraglich geregelte Pausenzeiten, bezahlten Urlaub, Mutterschutz,
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit,
- Förderung von Bildung als eines der wichtigsten Mittel, Gesundheit zu fördern.

## 3. Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

Fairtrade unterstützt:

- Verbraucherinnen und Verbraucher, um nachhaltige Kaufentscheidungen zu treffen,
- die Entwicklung neuer Märkte für ethischen Konsum in Ländern des Südens, wie Indien, Brasilien oder Kenia,
- die Umstellung auf faire Beschaffung unter Einhaltung der Kriterien für nachhaltige Produktion.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder mit Lichtern und Liedern, Geschenken und allem, was dazu gehört. Und wieder können wir in kleinen Schritten zu mehr Fairness und Nachhaltigkeit beitragen. Es gibt viele liebevoll hergestellte Kleinigkeiten bei uns im Laden, schöne und von Hand gemachte, die Ihre Feier bereichern können. Sie bringen uns einerseits Freude, helfen andererseits, die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern.

Sie, liebe Freunde und Kunden, haben dazu beigetragen, den fairen Handel in Coesfeld zu beleben, indem Sie bei uns einkaufen und/oder uns durch Spenden unterstützen. Wir danken Ihnen. Man könnte meinen, dass es wenig sei, was wir zusammen angesichts des Elends in der Welt bewegen können. Wir wollen Ihnen sagen, dass wir trotzdem hier in Coesfeld auf dem Weg sind, gemeinsam mit Ihnen. Für unser Team bedeutet dies: Wir sind beständig. Wir bleiben fair. Wir sind verbunden mit den Zielen des fairen Handels weltweit. Besuchen Sie uns in der Weihnachtszeit. Wir freuen uns.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Team des Ladens für fair gehandelte Waren in Coesfeld.



## Heiligabend nicht allein oder zu zweit allein!

Waren Sie bereits im letzten Jahr mit dabei? Wenn nicht, dann vielleicht in diesem? Ein ähnlicher Personenkreis wie in den letzten Jahren und beim Osterfrühstück würde herzlich gerne mit Ihnen einen besonderen, dennoch nicht weniger besinnlichen Heiligen Abend feiern.

### **Heiligabend nicht allein – Ein ökumenisches Fest der Liebe!**

Wir lesen das Lukas-Evangelium, singen Lieder und tragen Gedichte vor. Wer möchte, darf sich gerne einbringen. Wir sind einfach zusammen und feiern.

**Da darf etwas zu essen und zu trinken nicht fehlen! Lassen Sie sich mit mehreren selbstgekochten Gängen verwöhnen.**

Wo? Pfarrheim St. Lamberti, Walkenbrückenstr. 8

Wann? Der gemütliche Heiligabend beginnt gegen 19:00 Uhr  
(nach dem ev. Gottesdienst)  
und endet gegen 22:00 Uhr  
(vor der Christmette in St. Jakobi).



Fahrdienst? Wir versuchen etwas zu organisieren. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ohne Hilfe auskommen, abgeholt/zurückgebracht werden müssen oder möchten.

Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 13 € pro Person.

Eine Ermäßigung für finanziell schwache Personen ist möglich. Wir stellen ein Körbchen hin. Keiner sieht, wie viel jeder zahlt. Besser Situierte dürfen gerne etwas mehr ins Körbchen werfen.

### **Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 15.12.2024 erbeten:**

#### **evangelisches Gemeindebüro:**

per Tel. 02541/4777,  
per E-Mail:  
ST-PFB-Coesfeld@ekvw.de  
oder persönlich:  
Mo., Di., Do. und Fr.  
zwischen 10:00 und 12:00 Uhr,  
sowie donnerstags zwischen  
15:00 und 17:00 Uhr



#### **Pfarrbüro St. Lamberti:**

per Tel. 02541/7408050,  
per E-Mail:  
info@lamberti-coe.de  
oder persönlich:  
Mo., Di., Mi. und Fr.  
zwischen 09:00 und 12:00 Uhr  
sowie Di. und Do.  
zwischen 15:00 und 17:30 Uhr

Im pastoralen Raum Coesfeld ist seit Jahren der Möbelladen am Lübesmeyerweg ein gemeinsames Projekt. So attraktiv wie am ersten Tag ist das Konzept der nachhaltigen Nutzung von Möbeln und Haushaltswaren für jedermann. Viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sind dort beschäftigt. Für Transport sowie Auf- und Abbau der Möbel suchen wir tatkräftige Unterstützung. Mit Elan und Teamgeist werden wir auch in

Zukunft bei der Sache sein! Allen Unterstützern sagen wir herzlichen Dank, frohe Weihnachten und ein friedliches Jahr 2025!

Wir machen Winterpause vom 15.12.2024 bis 16.01.2025

Kontakt: Tel. 02541/844 90 10

oder

E-Mail: [info@moebelladen-coesfeld.de](mailto:info@moebelladen-coesfeld.de)



**Gemeinschaft macht Spaß – hier beim Ausflug nach Lüdinghausen mit Kirchturmführung und Stadtrundgang**



## Heilfastenkurs mit Pater Paul

Liebe Gemeinde,

Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung. Fasten hilft, uns selbst neu zu entdecken.

Heilfasten hilft uns, die inneren Heilungskräfte zu aktivieren und uns bewusst zu machen, dass es andere Nahrungsquellen als das Essen gibt. Das geistige und körperliche Wohlbefinden steigt, und das Fasten hilft, einer gesünderen Lebensweise zu folgen. Es ist auch ein Selbstheilungsverfahren.

Es ist einfacher, auf das Essen für einige Tage zu verzichten, als wenig zu essen. Der Körper soll seine Reserven ab und zu mal benutzen. Für das Wohlbefinden der Menschen spielt die Bilanz zwischen Körper, Seele und Geist eine große Rolle.

Allen, die an Heilfasten interessiert sind, biete ich (Pater Paulo-

se) einen Kursus im Zeitraum vom Montag, 10. März, bis Montag, 17. März 2025, an. (Erfahrene Teilnehmer/innen vom letzten Jahr fangen schon 3 Tage eher an, wenn sie es wollen.)

Ein Info-Abend findet am Donnerstag, 20.02.2025, um 18:00 im Saal im Pfarrheim Lette statt. Herzliche Einladung dazu.

In den Fastentagen trifft sich die Gruppe und tauscht die Erfahrungen aus. Autonische und Yoga-Übungen und Meditation werden durchgeführt, damit die Fastenerfahrung vertieft werden kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Meldungen ab sofort bis zum 18. Februar 2025 im

**Pfarrbüro St. Johannes Lette,**  
Tel. 02546 - 939 413,  
02541 - 740 80 50  
oder bei



**P. Paul,**  
Tel. 02546 - 939 414.

# Projekt „*Caritas.Pastoral.Raum*“

Hallo zusammen!

Mein Name ist Annika Füllenkemper und ich bin zuständig für das neue Projekt „*Caritas.Pastoral.Raum Coesfeld*“.

Ich bin 27 Jahre alt, verheiratet und Sozialarbeiterin. In den letzten drei Jahren war ich verantwortlich für die Quartiersarbeit des Caritasverbandes in Coesfeld. Ich habe Projekte entwickelt, die Menschen zusammenbringen, und mich zur Demokratieförderin weitergebildet. Ich bin mit unserem Cafémobil unterwegs gewesen und mit den Coesfelder:innen zu Themen, die sie bewegen, ins Gespräch gekommen. Neben der Quartiersarbeit verantworte ich das Projekt „*Miteinander Digital in Coesfeld*“. Dort schaffen wir Angebote, wie die Smartphonesprechstunde und das Digitalcafé, um Senioren:innen im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

Im Rahmen von „*Caritas.Pastoral.Raum*“ begleite ich bestehende Angebote der Pfarrcaritas sowie die Entwicklung von neuen innovativen Projekten im Pastoralraum, wie etwa Angebote zur Vermeidung von Einsamkeit. Außerdem setze ich mich für die Gewinnung von neuen freiwillig Engagierten ein und kümmere mich um Bedarfe von Ehrenamtlichen. Darüber hinaus unterstütze ich die



Sozialbüros bei der Bearbeitung von komplexen Anfragen und vermittele weiter in örtliche Fachdienste.

„*Caritas.Pastoral.Raum*“ lebt von Kooperationen und Netzwerkarbeit. Ich freue mich, wenn wir uns regelmäßig austauschen.

Bei Fragen, Anregungen und Ideen kommen Sie gerne auf mich zu.

Und so erreichen Sie mich:

[annika.fuellenkemper@caritas-coesfeld.de](mailto:annika.fuellenkemper@caritas-coesfeld.de)

oder

telefonisch unter: 0151 657 92 826.

# Friedensbote

## Kunstinstallation in der Jakobikirche



Es wird kunstvoll in Coesfeld in der Advents- und Weihnachtszeit. Vom vierten Advent an wird bis Anfang Februar neben der üblichen Krippe eine weitere Krippendarstellung vorhanden sein.

Der „Friedensbote“ von Heiko Rauenschwender findet gegenüber der Jakobikrippe seinen Platz. Die Arbeit war ein Beitrag des Künstlers zur 83. Telgter Krippenkunstausstellung, die unter dem Titel "Weihnachtsfrieden" stand. Sie setzt das Symbol der (Friedens-) Taube künstlerisch in eine Krippe

pendarstellung um und war vom 11. November 2023 bis zum 28. Januar 2024 im RELIGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kultur ausgestellt.

Im Vorwort zur Ausstellung hieß es dazu:

*„...In der Installation von Heiko Rauenschwender ist jedoch eine tote Taube zu sehen, die für die Abwesenheit von Frieden steht. Darunter liegt ein Nest mit symbolischen Materialien für die einzelnen Krippenfiguren und einem Ei als Zeichen des Neuanfangs und der Hoffnung...“ ( Dr. Anja Schöne, Katalog „Weihnachtsfrieden“ S. 11 )*

In der Zwischenzeit ist ein Jahr vergangen, und das Werk hat nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Um so erfreulicher, dass sich nun die Gelegenheit ergeben hat, es in der Jakobikirche der Öffentlichkeit zu präsentieren.

**Der Künstler selbst wird im Anschluss an den Gottesdienst um 16:30 Uhr am 21.12. für Gespräche zur Verfügung stehen.**



# Geben und Nehmen

Ausstellung in  
St. Lamberti

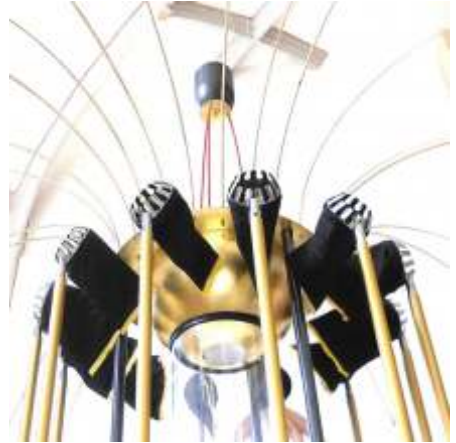
Vom 8. Dezember 2024 bis zum 2. März 2025 wird die Lamberti-Kirche zur Kunstkirche.

Mathias Lanfer (Ligula) und Thomas Klegin (Kollektor) stellen in ihrer gemeinsamen Ausstellung Zeichnungen, Skulpturen und ein skulpturales Installationsobjekt unter dem Titel „Geben und Nehmen“ vor.

Nach dem Gottesdienst, der um 10:15 Uhr beginnt, laden wir zur Vernissage der Ausstellung ein.

Um 11:15 Uhr startet die feierliche KOLLEKTOR-Einführungss-performance durch Thomas Klegin im Rahmen des Gottesdienstes. Eine Einführung wird Jens Bülskämper (Autor und Kunstkritiker) aus Münster übernehmen.

Im Verlauf der Ausstellung wird in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, neben den üblichen Kollektensammlungen, eine Spende für die Nachhaltigkeitsprojekte der betei-



igten Pfarreien mittels des KOLLEKTORs gesammelt. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirche, zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen geöffnet. Zu den beiden Künstlern und ihren Werken finden Sie weitere Informationen auf den Homepages der Pfarreien. Hier in aller Kürze:

Mit LIGULA liefert Mathias Lanfer mit seinen Exponaten keine fertigen Thesen. In der Ausstellung in der Lamberti-Kirche stellt er uns - mit seinen Löffelskulpturen und Zeichnungen - irritierende, ungewohnte Fragen: Wie zeigen sich gewohnte Realitäten, wenn diese anders als erwartet funktionieren und scheinbar sinnlos und widersprüchlich-paradox erscheinen? Wie funktioniert das „Geben und Nehmen“ bei der Umformung von Materie?

Logik ist dabei auch eine Form der Spielerei, und Überraschungen entstehen selbst da, wo man sie erwartet.

# Firmung 2025



Am 10. und 11. Mai 2025 spendet Weihbischof Stefan Zekorn aus Münster den Jugendlichen in den Kirchen St. Johannes der Täufer, Anna Katharina und St. Lamberti das Sakrament der Firmung.

Die inhaltliche Vorbereitung ist im November mit einem Informationstreffen für alle interessierten Jugendlichen gestartet und findet auf Stadtebene im Pastoralen Raum statt. Ein Katechet:innenteam, bestehend aus Ehren- und Hauptamtlichen aus allen drei Kirchengemeinden, begleitet die Jugendlichen in der Vorbereitung auf die Firmung. Alle Jugendlichen absolvieren u. a. zwischen Dezember und April ein soziales Projekt in den

Kirchengemeinden. Dazu zählen die Sternsinger-Aktion, handwerkliche Einsätze in den Kindergärten, die Aufbereitung von Holz für die nächste Lagerfeuer-Saison an der Sirksfelder Schule, der Altpapierdienst, die Mithilfe im Möbelladen, die Spielenachmittage mit Senior:innen im BHD Lette und in der Caritas-Tagespflege und weitere Angebote.

Wir wünschen den Jugendlichen eine schöne Firmvorbereitung.



Viele Grüße,  
Eva Brambrink  
Pastoralassistentin im Pastoralen Raum Coesfeld/Lette

# Eine Trauer-Blutbuche

- zur Erinnerung an den sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche

Eine frisch gepflanzte Trauer-Blutbuche wächst an der Pfarrkirche St. Johannes Lette. Am Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt wurden zeitgleich an vielen Kirchen im ganzen Bistum Münster diese Bäume gepflanzt.

In Lette versammelten sich etwa 20 Personen und gedachten der Opfer mit Texten, die auch im ganzen Bistum verlesen wurden.

Eine Stele soll daran erinnern, dass Menschen durch Priester, Bischöfe, andere Amtsträger und Mitwissende

unvorstellbares Leid erfahren haben. Sie litten und leiden unter sexualisierter Gewalt und deren Vertuschung. Gleichzeitig sollen diese Bäume eine Mahnung an uns alle sein, dass den Opfern geglaubt und ihnen geholfen wird, und wachsam zu sein. Sie sollen dazu auffordern, wachsam zu sein, dass solcher Missbrauch in Zukunft verhindert wird.

Adelheid Strukamp

Weitere Informationen gibt's auf der Webseite des Bistums Münster hinter dem QR-Code:



KLJB  
75

Caritas  
100

KFD  
125

Kolping  
100

400  
JAHRE

Sonntag  
18.05.2025  
10:00 Uhr Gottesdienst  
mit Bannerabordnungen

## Liebe Letteranerinnen und Letteraner!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im kommenden Jahr feiern vier Letteraner Vereine und Verbände zusammen Jubiläum. Die Kolpingsfamilie Lette feiert das 100-jährige Jubiläum. Vor 125 Jahren wurde der Mütterverein, die heutige kfd Lette, gegründet. Seit 100 Jahren kümmern sich die Aktiven des Caritas-Kreises um bedürftige Menschen. Die KLJB Lette gibt es seit 75 Jahren. Zusammen sind das 400 Jahre, die alle in Jubelstimmung versetzen. Gefeierte wird am 18.05.2025 mit einem großen gemeinschaftlichen Fest.

Der Beginn wird eine gemeinsame

Eucharistiefeier sein. Im Anschluss findet ein Stelldichein mit allen „Jubilaren“, den geladenen Gästen sowie den Ortsbewohnern auf dem Kirchplatz statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Unterschiedliche Musikdarbietungen, eine digitale Fotopräsentation, ein Flohmarkt und kindgerechte Spiele sorgen rund um das Pfarrheim für Unterhaltung. Die Planungen werden zurzeit finalisiert und rechtzeitig vor dem Fest bekannt gegeben. Eine entsprechende Festzeitschrift, in der die vier Gruppen und Vereine ihren „Werdegang“ beschreiben, wird Anfang 2025 veröffentlicht werden.

Liebe kfd-Frauen,  
liebe Gemeindemitglieder!

Viele Angebote, die gut angenommen wurden, bestätigten unsere Arbeit in 2024. Das beste Beispiel war die mehrtägige Reise nach Lüneburg, die sofort ausgebucht war. Aber auch die regelmäßigen Angebote, wie die monatliche gemeinschaftliche Messe mit anschließendem Frühstück, Spielesunden, gemeinsame Handarbeiten und Radtouren usw. werden gut besucht.

Diese positiven Erfahrungen machen uns froh und hoffnungsvoll. Das ist umso wichtiger, da wir in 2025 das 125-jährige Jubiläum der kfd-Lette am 18. Mai feiern dürfen. Zusammen mit der Kolpingsfamilie, der Caritas und der Landjugend veranstalten wir einen Tag für die Gemeinde rund um die Kir-



## 125 Jahre kfd in Lette

che (nähere Informationen folgen). Für alle kfd-Mitglieder werden wir am 10. Juli in der Gaststätte Zum-bült einen „bunten Nachmittag“ mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltung anbieten.

Wir freuen uns auf 2025 und wünschen allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

Im Namen des kfd-Teams,  
Ulrike Krampe (Teamsprecherin)



Die kfd bei der Reise nach Lüneburg

# 100 Jahre Caritas-Kreis



## jetzt mit neuer Leitung

Der Caritasausschuss der Pfarrgemeinde St. Johannes blickt auf ein Jahr zurück, das einige Veränderungen mit sich gebracht hat bzw. bringen wird.

Umgesetzt wurde wieder die Aktion Schultasche mit den Coesfelder Pfarrgemeinden und dem Schreibwarengeschäft Gernemann. Schulbedarfsartikel wurden gesammelt und/oder durch Spendengelder gekauft, um anschließend über die Coesfelder Tafel an Familien mit Kindern verteilt werden zu können. Der Bedarf ist da, und die Aktion somit notwendig!! Für die gute Unterstützung durch das Schreibwarengeschäft Gernemann möchten wir uns in diesem Zuge ganz herzlich bedanken.

Für unseren Caritasausschuss haben sich zwei neue Sprecherinnen gefunden. Als Team teilen sich Margret Gröver und Mechthild

Rabbe diese Aufgabe. Dadurch, dass Anne Sandscheiper den angekündigten Rückzug aus der leitenden Position umgesetzt hat, haben wir uns gemeinsam zur Übernahme dieser Funktion bereit erklärt. Für die jahrelange Ausübung dieser Tätigkeit hat Anne ein dickes Dankeschön verdient. Durch ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement in der Caritasarbeit ist sie Trägerin der Elisabethnadel – einer Auszeichnung des Caritasverbandes. Sie wird weiterhin den Ausschuss mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft unterstützen.

Eine wichtige personelle Veränderung trägt dazu bei, dass die Gruppen, die in unseren drei Coesfelder Pfarrgemeinden in der Caritasarbeit aktiv sind, nunmehr von Annika Füllenkemper begleitet werden. Frau Füllenkemper möchte die einzelnen Gruppen in ihrer Arbeit vor Ort konzeptionell unterstützen, aber auch gemeinschaftliche Pro-

jekte fördern. Herzlich willkommen!

Die diesjährige Haussammelaktion, deren Ergebnis für die gemeindliche Caritasarbeit eingesetzt wird, findet einerseits durch Sammler und Sammlerinnen statt. Andererseits wird eine neue Variante der Sammlung ausprobiert. Dazu werden mit diesem Pfarrbrief Spendentüten in die Häuser gegeben. Daher kann es durchaus sein, dass an Ihrer Haustür persönlich um eine Caritas-Spende gebeten wird, Sie aber auch mit dem Pfarrbrief eine Spendentüte erhalten. Diese Doppelung lässt

sich aus organisatorischen Gründen nicht vermeiden.

Für den Caritasausschuss  
Margret Gröver, Mechthild Rabbe

**Kontakt:**

Margret Gröver  
02546 - 7156  
Mechthild Rabbe  
02541 - 971 65 22  
Pfarrbüro  
02546 - 939 413

**Spendenkonto:**

Volksbank Lette  
DE08 4016 4352 3501 1906 00



Frau Gröver, Frau Gernemann, Frau Sandscheiper, Frau Rabbe

Liebe Letteranerinnen und Letteraner,  
liebe Freunde und Mitglieder der  
KLJB Lette!

Wir - die KLJB Lette - starten mit  
einem neuen Vorstand ins neue Jahr:

1. Vorsitzende: Leonie Huesmann,  
1. Vorsitzender: Jonas Kleinhölting,  
2. Vorsitzende: Paula Lefering,  
2. Vorsitzender: Adrian Winkelhüser-  
ner,  
Kassierer: Hendrik Reuver,  
Schriftführerin: Mareike Jäschke,  
Verpflegungswart: Jonas Huesmann,  
Sportwart: Janek Schemmer,  
Internetwartin: Maike Mühlbacher,  
Beisitzerinnen: Lena Terlau und Mia  
Kleinhölting,  
Beisitzer: Luis Wigger und Bernd  
Jungmann,  
Präses: Eva Brambrink.



Ein paar Aktionen sind in Planung:  
Am 03.01.2025 findet unsere alljähr-  
liche Neuaufnahme statt. Wir starten  
um 19:30 Uhr mit einer Messe, um  
alle Interessierten feierlich aufzuneh-  
men. Eingeladen sind alle interessier-  
ten Jugendlichen ab 15 Jahre.

Eine weitere Aktion ist unsere Tan-



nenbaumaktion am 11.01.2025. Diese  
veranstalten wir gemeinsam mit den  
Messdienern von St. Johannes. An die-  
sem Tag sammeln wir die Weihnachts-  
bäume ein, um diese an Ostern bei  
unserem traditionellen Osterfeuer zu  
verbrennen.

Eine ganz besondere Veranstaltung im  
Jahr 2025 ist unser Jubiläum.  
**WIR WERDEN 75 JAHRE!**  
Genauere Informationen gibt's auf  
einer anderen Seite.

Für weitere Informationen und Fragen  
wendet euch gerne an unsere Email:  
kljb-lette@gmail.com.

Infos gibt's auch über  
Instagram kljb\_lette.



Die KLJB Lette  
wünscht allen eine  
besinnliche und ruhige  
Weihnachtszeit und  
ein frohes neues Jahr.



# ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

– und das seit 100 Jahren



Die Kolpingsfamilie Lette ist 100 Jahre alt. Zusammen mit kfd, KLJB und Caritas wird am 18. Mai 2025 mit einem Fest auf dem Kirchplatz gefeiert.

Ein besonderes Highlight - neben dem Jubiläum - ist für die Kolpingsfamilie Lette die mehrtägige Reise mit dem Bus in den Harz. Wer mitfahren möchte, kann sich den Zeitraum vom 19.-22.06.2025 vormerken.

Die Kolpingsfamilie ist nicht nur in Lette eine lebendige Gemeinschaft. Viele Veranstaltungen werden auf Orts-, Bistums- und Bundesebene angeboten.

Das Kolpingwerk Deutschland begeht 2025 sein 175-jähriges Bestehen.

Dazu findet vom 02.- 04. Mai 2025 ein bundesweites Jubiläumsfest in Köln statt.

Das Motto lautet: schwarz-orangebunt ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING.

Wer sich dafür interessiert, kann unter [www.kolping.de](http://www.kolping.de) weitere Details erfahren.

Weitere feste Bestandteile der Kolpingarbeit in Lette sind die Altpapier- und Altkleidersammelaktion, informative Betriebsbesichtigungen, Betreuung des Getränkestandes beim

Adventstrubel, eine jährlich stattfindende Radtour mit der Kolpingsfamilie Schermbeck sowie eine örtliche Winterwanderung.

Neben diesen Veranstaltungen findet ein quer durch die Diözese Münster stattfindender Gebetsruf der Kolpingsfamilien statt. Das Kolpingwerk Münster erstellt einen Jahresplan, in dem jede Kolpingsfamilie einen Termin erhält, an dem sie zu einem gemeinsamen Gebet einlädt. Diese Zusammenkunft kann dann ganz individuell gestaltet werden.

Zu allen Aktionen wird über die örtliche Presse und über die Homepage informiert.

Das Programm der Kolpingsfamilie Lette für das Jahr 2025 ist digital auf ihrer Homepage bzw. über die Homepage der Pfarrgemeinde St. Johannes einsehbar. Die Kolpinggeschwister genießen den Vorteil, das Programm persönlich zugestellt zu bekommen. Wer diesen Vorzug ebenfalls in Anspruch nehmen möchte, kann jederzeit oder zur Mitgliederversammlung im März 2025 in den Verein eintreten.

Treu Kolping!

Josef Deitmer, Vorsitzender

# Die Krippe in Lette



Unsere Krippe in St. Johannes Lette ist immer einen Besuch wert. Richtig alt und doch immer wieder neu zu Weihnachten. Mit viel Fantasie gestaltet das Krippenbau-Team in zahlreichen Arbeitsstunden den Weg von Maria und Josef bis zum Stall in Bethlehem.



Die Ursprünge der Krippe liegen im Heiligen Land in einer kargen Wüstenlandschaft.

Seit dem 16. Jahrhundert werden Krippen in aller Welt aufgebaut, so auch bei uns im münsterländischen Lette. Elemente, wie die Art und Weise der Bauart, sind meistens der Region angepasst, so auch die Gestaltung mit Moos, Tannen, Gebäuden und Personen. Dies findet sich auch bei uns in unserer Letteraner Kirche. Das Vorbild für den Stall findet man beispielsweise auf einer Schafweide in Lette.

So will Jesus überall auf der Welt neu geboren werden: in jeder Kirche, in jedem Haus und vor allen Dingen in unseren Herzen. Dieser Jesus hat den Frieden in der Welt verkündet. Maria, seine Mutter, eine Frau aus ganz einfa-

chen Verhältnissen, hat „ja“ gesagt zu etwas ganz Unverständlichem, zu etwas ganz Überraschendem. Sie, die Unverheiratete, erlebte gesellschaftliche Ausgrenzung. Sie hat „ja“ gesagt zu einer unsicheren Zukunft. Sie hat „ja“ gesagt zum Heil für die ganze Welt. Maria ermutigt auch uns, „ja“ zu sagen zum Willen Gottes, sich immer neu Gott anzuvertrauen, mag es noch so unsicher und seltsam erscheinen.

Das hat auch Josef getan. Er ist ein treuer, fürsorglicher Zimmermann, ein Mann, der mitten im Leben steht. Und dieser Mann mit Abstammung aus dem königlichen Haus David, er glaubt diesem jungen Mädchen und ihrer Geschichte. Er fragt nicht, was er davon hat, warum er sich für etwas verantwortlich fühlen soll. Er tut, was zu tun ist. Er nimmt sich dieser Frau an und übernimmt Verantwortung.

Ich danke dem ganzen Krippenbau-Team für seine kreative und engagierte Arbeit.

Segensgrüße  
Bernhard Krampe



## „Zwergengottesdienste“ Angebote für Kleinkinder

Herzliche Einladung zu unseren  
Zwergengottesdiensten!

Diese besonderen Gottesdienste sind für Kleinkinder und ihre Familien gedacht und bieten eine ungezwungene Atmosphäre, in der die Kleinsten spielerisch mit Glauben und Gemeinschaft vertraut gemacht werden. Gemeinsam singen wir Lieder, hören spannende Geschichten und erleben interaktive Elemente, die die Kinder einbeziehen. Zu einem gelungenen Ausklang trägt (dank der Unterstützung des Caritas-Ausschusses) das Beisammensein im Stehkafee vor oder im Pfarrheim bei. Kommt vorbei und erlebt mit uns eine fröhliche halbe Stunde voller Glauben und Gemeinschaft!



**Termine 2025:**  
09.02., 06.07., 28.09.  
30.11. Familiengottesdienst

**Kontakt:**  
Jasmin Nienhaus  
0177 899 24 72

# Weihnachtszauber und Gemeinschaft erleben

## Krippenspiel zu Weihnachten

Wenn der Duft von Plätzchen und Tannenzweigen in der Luft liegt, die Straßen mit Lichtern geschmückt sind und die Menschen in Weihnachtsstimmung kommen, dann ist es bald wieder Zeit für die Vorbereitungen des Kin-

derkrippenspiels zu Weihnachten. Die Kinder bereiten sich mit Begeisterung vor, um die Weihnachtsgeschichte auf ihre eigene Art und Weise lebendig werden zu lassen. Für die Zuschauer ist das Krippenspiel ein rührender



Moment, der sie an den Ursprung des Festes erinnert – an die Geburt Jesu.

### **Ein langer Weg zur großen Aufführung**

Bereits im Herbst beginnen die Vorbereitungen für das Krippenspiel. Unter der Anleitung von engagierten Eltern und Gemeindemitgliedern treffen sich die Kinder regelmäßig, um ihre Rollen zu üben. Für viele der kleinen Darsteller ist es das erste Mal, dass sie vor Publikum stehen, und die Aufregung ist dementsprechend groß. Die Proben sind geprägt von Eifer und Freude, manchmal auch von kleinen Pannen und jeder Menge Gelächter.

Jedes Kind erhält eine Rolle – sei es als Engel, Hirte, Maria, Josef oder einer der Weisen. Für die Kleineren gibt es oft einfachere Rollen, wie das Spielen eines Tieres oder das Tragen eines Sterns. Für alle Rollen werden passende Kostüme mit viel Liebe vom Vorbereitungsteam zusammengestellt.

### **Die Weihnachtsgeschichte neu erzählt**

Das Kinderkrippenspiel erzählt die Weihnachtsgeschichte auf einfache, anschauliche Weise. Dabei bleiben die Aufführungen meist ganz traditionell und nah an der

biblischen Erzählung: Maria und Josef reisen nach Bethlehem, die Engel verkünden die frohe Botschaft den Hirten, und schließlich kommen die Weisen aus dem Morgenland, um das neugeborene Jesuskind zu ehren. Manchmal gibt es auch kleine humorvolle Einlagen, die das Publikum zum Schmunzeln bringen und das Krippenspiel zu einem besonderen Erlebnis machen.

### **Die besondere Atmosphäre der Aufführung**

Am Tag der Aufführung herrscht eine festliche Stimmung. Der Kirchenraum ist weihnachtlich geschmückt. Wenn das Krippenspiel beginnt, sind die großen und kleinen Besucher schnell in den Bann gezogen. Die kindliche Begeisterung und der Eifer der kleinen Darsteller berühren die Gemeinde und holen so das Geschehen von vor über 2.000 Jahren in unsere St. Johannes-Kirche. Durch die Darstellung der Weihnachtsgeschichte wird die Botschaft von der Geburt Jesu auf eine Weise vermittelt, die Jung und Alt berührt und Menschen miteinander verbindet. In einer Zeit, die oft von Hektik und Konsum geprägt ist, führt das Krippenspiel zurück zu den christlichen Werten, wie Nächstenliebe, Bescheidenheit und Hoffnung.



## Gebetstreffen 2025

Jeden 1. Samstag im Monat findet seit Jahren ein Gebetstreffen im Pfarrheim in Lette statt für alle, die Freude haben am gemeinsamen Austausch über theologische Fragen.



Bei einer eucharistischen Anbetung findet jeder die Gelegenheit, in Ruhe mit Gott Verbindung aufzunehmen. Es werden auch Heilungsgebete gesprochen für die physische und psychische Gesundheit und für alle persönlichen Anliegen.

Auch für das leibliche Wohl (Agape) ist gesorgt.

Das Treffen endet jeweils mit einem Gottesdienst um 12:00 Uhr in der St. Johannes-Kirche. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### **Ansprechpartner:**

Adelheid Kentrup, Lette,  
Tel. 0151 546 97 770  
Gerd & Jutta Melis, Coe,  
Tel. 02541 722 45



## Segnungsgottesdienst für die Täuflinge des Jahres

Zur Vorbereitung des hl. Sakramentes der Taufe möchte das Team der Taufkatechese St. Johannes Lette den Angehörigen bei der Gestaltung und Vorbereitung der Tauffeier Unterstützung anbieten.

Im kommenden Jahr findet erneut ein Segnungswortgottesdienst für die Tauffamilien der letzten zwei Jahre statt. Dazu erfolgt eine Einladung!

Herzliche Grüße und ein frohes Weihnachtsfest!

Info: Bernhard Krampe / Diakon  
Text: Rita Marfort



**Padre Dony umringt von Kindern der Gemeinde bei der Ausgabe von Lebensmittelpaketen!**

## Leichter „Aufwind“ in Itirapina, Brasilien!

Noch immer herrscht große Armut in Brasilien. Die Bekämpfung von Armut und sozialer Ungleichheit, der Einsatz für Klima- und Umweltschutz sowie eine Re-Industrialisierung Brasiliens sind Schwerpunkte der neuen Regierung von Präsident Lula.

Der Pfarrer unserer Partnergemeinde St. Antonius von Padua, Padre Dony in Itirapina kennt die Probleme seiner Gemeinde genau. Er versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen

und kann unsere Unterstützung und Hilfe gut gebrauchen. Spenden sind hoch willkommen.

### **Spendenkonto:**

VB Nottuln eG

IBAN:

DE33 4016 4352 3500 0924 01

### **Danke!**

Wir sind im Gebet mit den Menschen in Brasilien verbunden.

Diakon Klaus Zimmermann  
(Sprecher Missionsausschuss)

# Von Glockenterror, Kirchenmäusen und .....



- Maria („Mary“) Elsbecker erzählt -

Angefangen hat alles, als ich 2008 als frisch gebackene Rentnerin gefragt wurde, ob ich Messdienerin sein könnte, - dann kam die Frage, ob ich Küsterin werden wollte. Ich zögerte, weil ich Angst hatte, abends alleine in Dunkelheit die Kirche abschließen zu müssen. Aber Pastor Meyer versicherte mir: „Das ist der kleinste Teil des Dienstes!“ Und damit hatte er

Recht. Die Arbeit als Küsterin (offizielle Bezeichnung ist Sakristantin) umfasst sehr viel mehr.

Vieles ist für mich mittlerweile Routine: Kerzen anzünden, Messbücher aufschlagen, die liturgischen Gewänder für Priester und Messdiener pflegen und bereit legen und die Kirche morgens auf- und abends abschließen. Ich küm-



mere mich um die Priester, Messdiener und Lektoren und natürlich um diejenigen, denen schlecht geworden ist, weil sie das lange Stehen unter Weihrauchduft nicht gewohnt sind. Übrigens sind Cola, Wasser und Traubenzucker als Erste Hilfe in der Sakristei immer vorrätig.

Die Eigenheiten der letzten Lette-raner Pastöre Meyer, Kurz, Remke und Wolf kannte ich genau. Jeder Priester hatte sein eigenes Messgewand, seinen eigenen Kelch und bevorzugte bestimmte Bücher für die Messtexte und seine eigene Sorte Messwein.

Da heute viele verschiedene Priester nach Lette kommen, ist das einfacher geworden. Nur die Albe, das weiße Gewand unter dem Messgewand, gibt es in verschiedenen Größen, die mit Namensschild am Bügel im Schrank in der Sakristei hängt.

Und dann passieren auch Dinge, die nicht zur Routine gehören.

Zu besonderen Gottesdiensten, wie zum Beispiel bei einer Beerdigung, muss geläutet werden. Vor der Renovierung der Kirche geschah das An- und Ausschalten per Knopfdruck. Eine Eieruhr gab das Signal für das Ende des Läutens. Und wenn ich gerade abge-

lenkt war, weil alle Akteure gleichzeitig eine Frage an mich hatten, passierte es, dass die Glocken sehr viel länger läuteten. Das war kein Glocken-Terror - sondern nur eine Eieruhr, die ich überhört hatte. In der Sakristei hört man nämlich die Glocken nicht.

Heute kann ich das Geläut vorher programmieren, und dann stellt es sich automatisch ab.

Und die Kirchenmaus ....? In einem Kindergottesdienst zur Weihnachtszeit lief auf einmal eine Maus am Hochaltar herum. Die Erklärung ist einfach. Zur Weihnachtszeit wurden große Tannensäulen in der Kirche aufgebaut. Ein ganzes Nest voll Mäuse war mit den Säulen in die Kirche gelangt. Einige Mausefallen wurden den Kirchenmäusen zum Verhängnis.

Meine Zeit als Küsterin war eine Bereicherung für mich. Ich habe viel gelernt, ein größeres Verständnis für die Liturgie bekommen und sehr viele Menschen kennengelernt.

16 Jahre sind genug. Daher werde ich im Frühjahr aufhören.

*Vielen Dank an Mary Elsbecker für die engagierte Arbeit.*



# DIE BÜCHEREI

St. Johannes der Täufer Lette

Lesesommer,  
Bilderbuchkino und  
natürlich viele Bücher



Das Büchereijahr 2024 ist geprägt von einer lebendigen Lesekultur und abwechslungsreichen Veranstaltungen. Mit unseren fast 800 Neueinstellungen und insgesamt

ca. 6.300 Medien haben wir unseren Leserinnen und Lesern immer wieder aktuelle Medien zur Verfügung stellen können.



Insbesondere unsere jungen Leser:innen standen in der Aktion „Bibfit“ und im „Lesesommer“ in den Ferien im Mittelpunkt. So haben die Teilnehmer:innen des Lesesommers fast 300 Bücher gelesen und individuell kreativ „reflektiert“.

Bei Kreativ-Projekten, wie dem Makramee-Abend für Erwachsene und Bastelaktionen für Kinder, standen Kreativität und Austausch im Vordergrund.

Und 2025? Das beliebte Angebot des Bilderbuchkinos wird im neuen Jahr am 01. Februar und 08. November fortgesetzt. Um dieses Angebot zu erweitern, wird es im neuen Jahr am jeweils ersten Sonntag des Monats zusätzlich eine Vorlesestunde in der Bücherei geben. Der Lesesommer für unsere jungen Leserinnen und Leser wird 2025 vom 04. Juli bis zum 31. August stattfinden. Bitte vormerken!

Natürlich, auch der gesellige Makramee-Abend verlangt nach Wiederholung! Bastelabende sind für den 08. April und 25. November



geplant. Die lange Nacht der Bücherei soll am 10. Oktober wieder zahlreiche Leseratten und Nachtschwärmer in die Bücherei locken.

Sie kennen unsere Homepage noch nicht? Sie folgen uns noch nicht bei Instagram? Schauen Sie einfach mal vorbei!

**Das Bücherei-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025.**

**Für das Team: Sabrina Timmer**



Bücherei Homepage



Bücherei Instagram

# Radwallfahrt Lette-Kevelaer im August 2025

Wer ein abwechslungsreiches Wochenende mit Bewegung auf dem Fahrrad, Gebeten und Impulsen sowie viel Spaß in einer bunten Truppe erleben möchte, kann sich schon einmal den 09. und 10. August 2025 vormerken.

Am Samstagmorgen, 09. August 2025, geht es um 05:00 Uhr morgens los. Während der Radfahrt nach Kevelaer kann man den Sonnenaufgang über Reken bewundern, einen Gottesdienst in Marbeck mitfeiern und in Büderich ein

kühles Getränk mit Blick auf den Rhein genießen.

Nach der Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen und einer Pause findet nachmittags in Kevelaer der Kreuzweg statt, der abwechslungsreich gestaltet wird.

Am Sonntag, 10. August 2025, machen wir uns auf den Weg zum Gnadenbild in Kevelaer. Am Kapellenplatz haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einen Gottesdienst zu besuchen, weitere Pilgerstätten zu besichtigen und die Atmosphäre am Wallfahrtsort zu erleben.

Gegen Mittag machen wir uns auf den Rückweg und legen dabei wieder verschiedene Pausen ein, bei denen sich alle stärken können.



63 Radwallfahrerinnen und Radwallfahrer blicken auf eine gelungene Fahrt nach Kevelaer im August 2024 zurück.

Um 19:00 Uhr ist die Ankunft in Lette geplant. Nach einer Abschlussandacht beenden wir das Wochenende mit einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Anmeldungen zur Wallfahrt sind

ab Mai 2025 möglich.  
Bei Fragen melden Sie sich gerne unter:

radwallfahrer-lette@gmx.de.  
Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.sankt-johannes-lette.de/radwallfahrt](http://www.sankt-johannes-lette.de/radwallfahrt).

## Aktiv in das Alter



Regelmäßig am **3. Mittwoch** im Monat von **14:30 h bis 17:00 h** lädt AidA auch im kommenden Jahr 2025 alle Senioren und Seniorinnen zu einer dekorativen Kaffeetafel ins **Pfarrheim Lette** ein.

So wie es ein Höhepunkt der Aktivitäten in 2024 war, Punkte zu sammeln und anschließend das erste AidA-Königspaar Königin Paula Matern und König Hubert Steens zu krönen, so werden auch in 2025 wieder die unterschiedlichsten Aktivitä-

ten angeboten.

Das AidA-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2025. Bleiben Sie gesund, und schauen Sie mal bei unserem Treffen vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerinnen von AidA sind:



Maria-Friederika Steinkamp  
Tel. 682 und  
Maria Struffert  
Tel. 206.

# Eine kleine „Giraffe“ hält Einzug in die beiden Kitas des Familienzentrums St. Johannes

*- die Kitas zertifizieren sich mit dem  
Projekt Hope / gewaltfreie Kommunikation -*

Wer kennt sie nicht.... die ungeliebten Streitsituationen. Ein falsches Wort, ein komischer Blick, und schon kann Unfrieden entstehen. Auch in Kindertageseinrichtungen kommen Konfliktsituationen täglich vor. Sie gehören zur Entwicklung eines jeden Menschen dazu; wichtig ist nur, zu lernen, mit diesen Konflikten angemessen umzugehen.

Wie werden Kindern Möglichkei-

ten gegeben, ihre Bedürfnisse zu erfüllen, ohne andere dabei zu verletzen?

Das Projekt „**Hope**“ steht für Hoffnung und befasst sich mit der gewaltfreien Kommunikation:

In unserem Familienzentrum haben sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diesem Thema beschäftigt und sich weitergebildet, um den sogenannten „Giraf-



fentanz“ und das Projekt „Hope“ zur gewaltfreien Kommunikation in den pädagogischen Alltag mit aufzunehmen.

Die Kinder konnten in Projektwochen eine wertschätzende Haltung in Konfliktsituationen erlernen sowie erfahren, „wie es geht“, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. Dieses wurde kindgerecht und durch einfache Methoden, wie Spiele, Lieder oder Symbolkarten, in den Kindergartenalltag integriert und erhält Einzug in die tägliche pädagogische Arbeit.

Auch Eltern hatten die Möglichkeit, „Hope“ und damit die kleine Giraffe, die den Kindern das Wissen symbolisch weitergibt, kennenzulernen und vielleicht noch ein paar Tipps für den Alltag mit nach Hause zu nehmen.

Sehr spannende Projektwochen, die nun regelmäßig mit in den pädagogischen Alltag aufgenommen bzw. einfließen werden. Uns ist sehr wichtig, dass Kinder frühzeitig die Chance bekommen, verschiedene Reaktionsmöglichkeiten zu erlernen, um gemeinsame Lösungswege für ein friedliches



Miteinander zu entdecken.  
Wir bedanken uns bei der Bürgerstiftung, die dieses Projekt durch großzügige finanzielle Mittel möglich gemacht hat.

Ein großer Dank geht auch an Sanne Sattler von [www.gfk-hope.com/hope-heit-hoffnung/](http://www.gfk-hope.com/hope-heit-hoffnung/), die uns geschult, begleitet und zertifiziert hat.

Wir wünschen allen eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2025!

Im Namen der Teams der Kitas St. Johannes und St. Marien

Angelika Michl  
(Verbundleitung der Kath. Kitas Lette)



Seniorenwohnanlage  
St. Johannes

## Mitten im Leben

# Weil Mensch uns begeistert

„Mittendrin, statt nur dabei“. Dies spiegelt unseren Anspruch wider, in das Leben und die Aktionen im Ort und der Gemeinde integriert zu sein. Ob bei Festen, Veranstaltungen oder spontanen Begegnungen: Diese Teilhabe ist für uns mehr als nur ein Konzept – sie ist gelebte Gemeinschaft. Der Austausch und das gemeinsame Erleben bereichern uns alle.

2025 steht im Zeichen unseres 20-jährigen Jubiläums, das wir unter

dem Motto „Weil Mensch uns begeistert“ feiern werden. Mit dieser Begeisterung planen wir viele schöne Aktionen, die unsere Verbundenheit weiter stärken und Lebensfreude in unser Haus bringen.

Die Seniorenwohnanlage St. Johannes wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr – wir freuen uns auf das, was kommt!



Das LandFrauen-Programm 2024/2025 auf Orts- und Kreisebene bietet spannende Veranstaltungen und Begegnungen unter dem Motto:

**Wir LandFrauen machen uns stark für Gesellschaft, Umwelt und ländliche Räume.**

Unser Programm richtet sich an alle Altersgruppen - von den erfahrenen LandFrauen bis hin zu den jungen Mitgliedern, denn Vielfalt und Gemeinschaft stehen bei uns im Mittelpunkt. Ob kreative Workshops, informative Vorträge, sportliche Herausforderungen – hier kommen alle auf ihre Kosten.

Die abendlichen Radtouren von Mai bis September zeigen nicht nur die Schönheit unserer ländlichen Umgebung, sondern bieten auch Raum für Geselligkeit und Austausch.

**Unser Programm ist lebendig und**



**bunt** - voller Witz und Offenheit für alle Interessen. Für jede ist etwas dabei!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Das Vorstandsteam der LandFrauen wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

Sigrid Köhne



Unser Programm hinter dem QR-Code



Sonnenaufgangswanderung



## Durch Partnerschaft zur Völkerverständigung

Auf der ganzen Welt singen die Menschen zu Weihnachten die sanfte Melodie von „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

In Frankreich heißt der Weihnachtsklassiker „Douce nuit, Sainte nuit“.

Ein weiteres in Frankreich sehr bekanntes Weihnachtslied heißt „O People fidèle“, auf deutsch „Herbei, o ihr Gläubigen“.

In beiden Ländern werden zu Weihnachten die gleichen Lieder gesungen.

Es gibt zwar kulturelle Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen, aber auch ebenso viele Dinge, die uns verbinden.

Vielleicht kennt der ein oder andere die Szene aus dem Film „Joyeux Noël“ (Merry Christmas), in der ein deutscher Opernsänger an Heiligabend 1914 mit einem Weihnachtsbaum in der Hand aus dem Schützengraben klettert und dabei „Adeste Fide-

les“, „Nun freut euch ihr Christen“ (auf frz. „O People fidèle“) singt.

Für einen Abend werden die Waffen niedergelegt, und die Gegner feiern gemeinsam Weihnachten.

Ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit und Frieden auf der Welt.

Mit unserer deutsch-französischen Partnerschaft möchten wir zur Völkerverständigung beitragen und für ein geeintes Europa werben.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden, per Mail an:

letteplerguer@gmail.com

Oder schaut auf unsere neue Website:

<https://www.lette-plerguer.de>

**FROHE WEIHNACHTEN**  
wünscht euch der Vorstand von Lette-Plerguer e.V.

# Chorgemeinschaften

## St. Johannes-Baptist Lette



Die Chorgemeinschaften können auf ein aktives Jahr zurückblicken. Zum Jahresabschluss lädt der Förderverein für Kirchenmusik St. Johannes Lette e.V. ein zu einer Adventsandacht am 2. Advent (08. Dezember) um 17:00 Uhr. Eine besondere Empfehlung für Freunde der Chormusik sind auch die von der Choralschola vorgetragenen O-Antiphonen am 20.12.2024 um 21:00 Uhr, ebenfalls in unserer Pfarrkirche. Es handelt sich hierbei um liturgische Gesänge an den letzten Tagen im Advent in Form von Anrufungen, die die Erwartung der Geburt Christi und die Hoffnung auf Erlösung ergreifend ausdrücken.

Zu Weihnachten ist der Kirchenchor bzw. das Ensemble Unisono noch einmal in der Familienmesse am Heiligen Abend (17:00 Uhr) und im Hochamt am 1. Weihnachtstag (10:00 Uhr) zu hören. Zuvor werden die Chorgemeinschaften in diesem Jahr beim Adventstrubel am Samstag, 21.12.2024, gemeinsam mit Mitgliedern der KoKiKaTe mit einem Stand vertreten sein.

Ankündigung: Für das kommende Jahr machen wir bereits an dieser Stelle auf unser für Spätsommer 2025 geplantes Konzert „Celtic-Folk-Night“ aufmerksam, das am Sonntag, 31.08.2025, als Open-Air-Konzert auf dem Gelände des DJK-Vorwärts-Lette e.V. aufgeführt werden wird.

Wir dürfen uns hierbei auf die musikalische Begleitung durch die „Brukterria Pipes and Drums“ freuen, die durch den typischen Klang ihrer schottischen Bagpipes einen Hauch von Highland-Romantik auf dem Sportplatz verbreiten werden. Für das Konzert hat Chorleiter Maximilian Kramer eine wunderschöne Liedauswahl dieser besonderen und berührenden Musik getroffen.

Karten für das Konzert sind ab Mitte Dezember bei Schreib- und Spielwaren Gernemann erhältlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann singen Sie mit uns!

Der Kirchenchor probt immer montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im „Haus Zumbült“.

Ansprechpartner/Kontakt:  
Maximilian Kramer (Chorleiter)  
02546-98897,  
Andreas Remmert (1.Vorsitzender)  
02546-1494; 0151 1232 8349 oder:  
AndreasRemmert@web.de.

Weitere Infos unter:  
[www.kirchenmusik-lette.de](http://www.kirchenmusik-lette.de)

Die Chorgemeinschaften wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.  
Judith Telaar



# Liebe Grüße aus den Gremien!

und ganz bestimmt auch Gelegenheit, miteinander zu sprechen: Herzlich willkommen!

Einmal im Jahr treffen sich Kirchenvorstand und Pfarreirat, um sich auszutauschen und um sich über die wichtigsten Themen auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus gilt es, Termine - wie den Neujahrsempfang - abzustimmen. Am 19. Januar 2025 laden wir also alle herzlich zur Messe um 9:00 Uhr und zum anschließenden Empfang im Pfarrheim ein. Dort gibt es Informationen, Ausblicke, Musik und Brötchen

Ein Thema wird sein, dass wir einen Gedenkort für die Verstorbenen eines Jahres aus unserer Pfarngemeinde in der Kirche einrichten möchten. Erste Ideen wurden im Pfarreirat gesammelt und weiterentwickelt. Bei der Konkretisierung arbeiten nun beide Gremien zusammen und hoffen darauf, dass die Umsetzung im nächsten Jahr stattfinden kann.

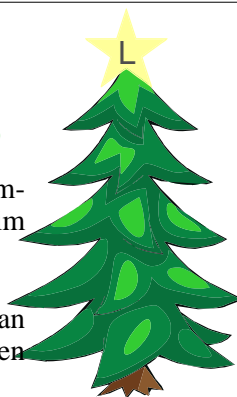
Lukas Seggewiss

---

## Tannenbaumaktion: Samstag, 11. Januar 2025

Messdiener und Messdienerinnen und Landjugend Lette sammeln die Tannenbäume ein und bitten um eine Spende im Richtwert von 5 Euro.

Bis 9 Uhr müssen die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße gelegt werden. Für die Spende kommen die Gruppen an die Haustür. Es werden auch alte Handys eingesammelt.





Save the date

## Lagertours 2025

- Montag, 04.08.2025 bis Donnerstag, 14.08.2025 (4. & 5. Woche der Sommerferien)
- Anmeldeverfahren rund um den Jahreswechsel - Infos folgen!
- Bei allen Messdienern und Lagerteilnehmern der Vorjahre werden die Schreiben zum Anmeldebeginn zuhause vorbeigebracht.
- Es geht an die Nordsee, Nähe Carolinensiel.
- Teilnehmen können wie immer auch Nicht-Messdiener und Nicht-Letteraner, spricht also gerne eure Freunde an!
- Alter/Zielgruppe: 10 - 15 Jahre / 4. - 9. Klasse
- Unterkunft im Gruppenhaus in schön ausgestatteten Zimmern mit festen Betten
- Vier leckere Mahlzeiten (Frühstück, warmes Mittagessen, Snacks und Abendessen) von unseren erfahrenen Kochfrauen-Teams
- Gute Sanitäreinrichtungen mit Einzelduschen
- Große Gruppenräume für gemeinsame Mahlzeiten und Shows
- Wetterunabhängiges, umfangreiches Programm
- Riesige Spielwiesen rund ums Haus mit Fußball-, Basketball- und Volleyball-Feldern
- Nordsee/Wattenmeer sind nur wenige Kilometer entfernt.
- Sympathisches, JuLeiCa-geschultes, ehrenamtliches Betreuer-Team

**Wir freuen uns auf den Sommer, eine tolle Ferienfreizeit und hoffen zum Jahreswechsel auf zahlreiche Anmeldungen von euch!**

Euer Ferienlager-Team der Messdiener St. Johannes Lette

Email: [lagertours@freakmail.de](mailto:lagertours@freakmail.de)

Webseite: <http://www.lagertours.de>

# Sternsingeraktion am 4. Januar 2025



## Infotreffen am 18.12.2024

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger wieder den Segen in die Häuser und sammeln Spenden für Kinder in der Einen Welt.

Alle Interessierten sind zu einem Infotreffen am Freitag, 13. Dezember, um 16:00 Uhr ins Pfarrheim in Lette eingeladen.

Anmelden können sich alle interessierten Mädchen und Jungen (nicht nur Messdiener\*innen) für die Sternsingeraktion per Mail: [messdiener.lette@gmail.com](mailto:messdiener.lette@gmail.com) oder per WhatsApp: Kontakt: Niklas Hörbelt (01525 4308386) oder Markus Lammerding (0176 249 273 96)

Verpflegt werden unsere Sternsinger am Tag der Aktion wieder mit Currywurst-Pommes von Michael Homann vom Hengtegrill. Für dieses Zeichen der Anerkennung gebührt ihm ein großes Dankeschön.

Infos und Anmeldebögen gibt es auf der Homepage der Gemeinde, direkt über den QR-Code und auch auf der Homepage der Messdiener ([www.messdiener-lette.de](http://www.messdiener-lette.de)), per Infoschreiben an die Grundschulkinder und über den WhatsApp-Kanal der Messdiener und auf der Insta-Seite.

## **Die Sternsingeraktion wird in St. Johannes, Lette, am Samstag, 4. Januar 2025 durchgeführt.**



Beginn ist mit dem Aussendungsgottesdienst um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

**Kath. Kirchengemeinde  
St. Lamberti**  
Pfarrbüro



Walkenbrückenstraße 8  
48653 Coesfeld  
Tel: 02541 740 80 50  
info@lamberti-coe.de  
www.lamberti-coe.de

**Kath. Kirchengemeinde  
St. Johannes der Täufer  
Lette**  
Pfarrbüro



Lindenstraße 1  
48653 Coesfeld-Lette  
Tel: 02546 939 413  
stjohannes-lette@bistum-  
muenster.de  
www.sankt-johannes-lette.de

**Kath. Kirchengemeinde  
Anna Katharina**  
Pfarrbüro



Am Tüskenbach 18  
48653 Coesfeld  
Tel: 02541 2740  
pfarrbuero@anna-katharina.de  
www.anna-katharina.de

*Druck:*

SATZDRUCK GmbH  
Industriestraße 23  
48653 Coesfeld-Lette

Redaktion, Layout & Mitarbeit:  
Margret Gröver, Wilfried Jansen,  
Gaby Krampe, Gisela Schulze  
Tast, Adelheid Strukamp, Heinz  
Wegmann

**Das Redaktionsteam sagt allen  
Danke, die mit ihrer Arbeit an  
diesem Pfarrbrief beteiligt  
waren.**



Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge  
geben nicht in jedem Fall die Mei-  
nung des Herausgebers oder der  
Redaktion wieder.

Die Autoren sind persönlich  
sowohl für die veröffentlichten  
Inhalte selbst als auch im Hinblick  
auf Urheberrechtsverletzungen  
nach dem Kunstfreiheitsgesetz etc.  
verantwortlich.

# Die Namen des Jahres

Die Namen dürfen wir  
aus Gründen des  
Datenschutzes hier  
nicht veröffentlichen.



Die Namen dürfen wir  
aus Gründen des  
Datenschutzes hier  
nicht veröffentlichen.

# Gottesdienste zur Weihnachtszeit

## *Gottesdienste für Familien*



### **Heiligabend - Dienstag, 24. Dezember 2024**

14:30 Uhr	Anna Katharina	Krippenfeier
15:00 Uhr	St. Lamberti	Krippenfeier Lamberti/Liebfrauen-Kindergarten
15:00 Uhr	Maria Frieden	Krippenfeier Maria Frieden/Jakobi-Kindergarten
15:00 Uhr	St. Johannes	Krippenfeier
15:30 Uhr	Anna Katharina	Krippenfeier
15:30 Uhr	Herz Jesu	Krippenfeier
16:30 Uhr	Anna Katharina	Familienmesse
16.30 Uhr	Maria Frieden	Familienmesse mit dem Kinder- & Jugendchor Lamberteenies
17:00 Uhr	St. Johannes	Familienmesse mit Chor, Flöten- und Instrumentalkreis

### **2. Weihnachtstag - Donnerstag, 26. Dezember 2024**

11:00 Uhr	Herz Jesu	Familienmesse
-----------	-----------	---------------

## *Gottesdienste für die Gemeinde*

### **Heiligabend - Dienstag, 24. Dezember 2024**

15:00 Uhr	Ehrenmal Coesfelder Berg	Andacht draußen
16:00 Uhr	Maria Frieden Grundschule	Andacht draußen
16:00 Uhr	Fam. Heimann Schützenring	Andacht draußen
16:00 Uhr	St. Laurentius-Stift	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	St. Jakobi	Eucharistiefeier mit dem Jakobichor
17:30 Uhr	Herz Jesu	Christmette
18:00 Uhr	Anna Katharina	Festmesse
18:00 Uhr	St. Lamberti	Eucharistiefeier
18:30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier mit Vokal-Quartett
21:30 Uhr	Anna Katharina	Christmette mit der Kantorei
22:00 Uhr	St. Lamberti	Eucharistiefeier mit feierlicher Musik für Bläser
22:00 Uhr	St. Johannes	Christmette

## 1. Weihnachtstag - Mittwoch, 25. Dezember 2024

09:00 Uhr	Anna Katharina	Hirtenamt mit dem Kirchenchor
10:00 Uhr	St. Joseph	Festmesse
10:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier / Hochamt mit Musik für Chor und Orgel
10:15 Uhr	St. Lamberti	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	St. Jakobi	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
11:00 Uhr	Anna Katharina	Festmesse
11:15 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier
11:30 Uhr	Marienburg	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Anna Katharina	Geschichten und Gedichte zu Weihnachten

## 2. Weihnachtstag - Donnerstag, 26. Dezember 2024

09:00 Uhr	Anna Katharina	Festmesse
09:00 Uhr	St. Johannes	Festhochamt
10:00 Uhr	St. Joseph	Bläsermesse
10:15 Uhr	St. Lamberti	Eucharistiefeier mit Lambertichor, Sandwichchor, Maria Frieden Chor
10:30 Uhr	St. Jakobi	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
11:00 Uhr	Anna Katharina	Festmesse
11:15 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier

## *Gottesdienste zum Jahreswechsel*

### Silvester - Dienstag, 31. Dezember 2024

16:30 Uhr	St. Jakobi	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
17:00 Uhr	Anna Katharina	Jahresabschlussmesse
18:30 Uhr	Herz Jesu	Jahresabschlussmesse
18:00 Uhr	St. Johannes	Jahresabschlussgottesdienst
23:30 Uhr	St. Lamberti	Jahresabschlussgebet

### Neujahr - Mittwoch, 1. Januar 2025

09:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier
11:15 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	St. Lamberti	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Anna Katharina	Eucharistiefeier



# REISEVERGNÜGEN 2025

Steigen Sie ein und reisen Sie mit!



Waldecker Land /  
Bad Wildungen  
24.04. – 01.05.25

Wiehengebirge /  
Bad Holzhausen  
09.08. – 16.08.25

Harz / Wernigerode  
05.05. – 08.05.25

Schleswig-Holstein /  
Rendsburg  
27.08. – 11.09.25

Schwarzwald /  
Schallstadt  
07.06. – 13.06.25

Ostsee / Usedom  
02.09. – 08.09.25

Lüneburger Heide /  
Soltau  
09.06. – 15.06.25

Thüringen / Illmenau  
15.09. – 21.09.25

Altmühltal / Wellheim  
24.06. – 01.07.25

Steiermark / Admont  
25.09. – 04.10.25

Nordsee / Borkum  
04.07. – 10.07.25

Ungarn / Budapest  
29.09. – 07.10.25

Bodensee / Geisingen  
05.07. – 11.07.25

Ostsee / Rügen  
03.10. – 09.10.25

Emsland / Salzbergen  
28.07. – 01.08.25

Bayerischer Wald / Büchlberg  
19.10. – 24.10.25



**JETZT BUCHEN**

[www.kolping-ms.de](http://www.kolping-ms.de)

## KONTAKT

Kolping Münster Service gGmbH -  
Kolping Reisedienst

Gerlever Weg 1  
48653 Coesfeld  
andrea.hagedorn@kolping-ms.de  
Telefon 02541 803-411  
Fax 02541 803-415



**Kolping**

Reisedienst  
Münster



Suchen Sie im Pfarrbrief die versteckten Weihnachtssterne!

Die Buchstaben - richtig zusammengesetzt - ergeben die Lösung.

Tragen Sie die gefundenen Buchstaben auf der nächsten Seite in das Lösungsfeld ein!

Hier abtrennen



## Zwei Wege zum Gewinn:

### 1. Weg:

- Lösung auf der Rückseite eintragen,
- Name, Anschrift, Alter, Telefonnummer eintragen
- Seite heraustrennen und
- ab damit in den Briefkasten des Pfarrbüros
- Lindenstraße 1, 48653 Coesfeld-Lette

### 2. Weg:

- Lösung per Mail an
- [stjohannes-lette@bistum-muenster.de](mailto:stjohannes-lette@bistum-muenster.de)
- Name, Anschrift, Alter, Telefonnummer angeben
- klick und weg

Viel Spaß beim Suchen

Hier abtrennen



**Einsendeschluss ist der 31.12.2024**

Die Gewinne werden unter den richtigen Lösungen Anfang Januar 2025 ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Brief, per Mail oder telefonisch benachrichtigt.

## Gewinne

gemütliche Abendessen mit netten Leuten im Pfarrheim für jeweils zwei Personen am Freitag, 24. Januar 2025, um 18:30 Uhr



Gutscheine für das große Konzert unseres Chores „Celtic-Folk-Night“ am 31.08.25

Gutscheine im Wert von je 20 € von Schreib- und Spielwaren Gernemann Lette





## Meine Lösung lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.


Wenn ich etwas gewonnen habe, bin ich damit einverstanden, dass mein Name in den Pfarrnachrichten, auf der Homepage, in der AZ veröffentlicht wird.

Hier abtrennen



Hier abtrennen

## Gebet zur Nacht im Advent



Am 19. Dezember findet um 20:30 Uhr ein Gebet zur Nacht statt. Gestaltet wird diese halbe Stunde etwas alternativer mit Musik, Stille und Licht als adventliche Einstimmung auf Weihnachten mit ganz viel Ruhe und Raum für die eigenen Gedanken, zum Kraftschöpfen und Besinnen...



Wenn Sie die Lösung gefunden haben, haben Sie ganz nebenbei den Pfarrbrief genau kennengelernt. Sicher haben Sie sich eine Meinung zum Inhalt und zur Aufmachung des Pfarrbriefes gemacht.

**Wir hätten da ein paar Fragen.....**



- Gefällt Ihnen der Pfarrbrief?
- Sie haben eine Idee, was wir besser machen können?
- Sie haben im nächsten Herbst ein bisschen Zeit, um mit uns zusammen über neue Inhalte nachzudenken?

Dann melden Sie sich! Schreiben Sie eine Mail an:  
[stjohannes-lette@bistum-muenster.de](mailto:stjohannes-lette@bistum-muenster.de)

Oder schreiben Sie uns einen Brief an:  
Pfarrbüro St. Johannes d.T., Lindenstraße 1, 48653 Coesfeld-Lette

**Wir freuen uns über jede Rückmeldung und konstruktive Kritik.**

Ihr Team Pfarrbrief



ERHEBT EURE  
\* STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte



20\*C+M+B+25

Christus – mansionem – benedicat:  
Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger  
besuchen Sie am  
04. Januar 2025